

17. Rüsthausfest der FF Feldbach

Sehr geehrte Redaktion! Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter dem Motto „G'scheit feiern“ fand am Samstag, dem 2. Juni 2012, das mittlerweile 17. Rüsthaus-Fest der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Feldbach mit Tag der offenen Tür im Feldbacher Einsatzzentrum in der Gleichenberger Straße statt. Um 10:00 Uhr startete der Festakt zur Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) sowie des Versorgungsfahrzeuges (VF) der Feldbacher Feuerwehr mit dem Einmarsch und der Defilierung der Feuerwehrdelegationen.

Zahlreiche Ehrengäste – an der Spitze Landesheauptmann Mag. Franz Voves – sowie rund 100 Feuerwehrmitglieder aus dem gesamten Bezirk nahmen daran teil. Für die musikalische Umrahmung zeichnete die Stadtmusik Feldbach verantwortlich.

Festakt mit Segnung Tanklöschfahrzeug

Eine der größten Beschaffungsaktionen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Feldbach während der letzten Jahre ging mit dem 17. Rüsthausfest am 2. Juni 2012, verbunden mit der TLF- und VF-Fahrzeugsegnung, zu Ende.

Nach 30-jähriger Dienstzeit, in welcher das alte Tanklöschfahrzeug eine wertvolle Unterstützung bei der Bewältigung zahlreicher Brand- und Technischer Einsätze war, wurde es vom Fuhrpark der FF Feldbach ausgeschieden.

Mit dem Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges haben alle an der Beschaffung Beteiligten im Namen der FF Feldbach ein kompetentes und maßgebliches Zeichen gesetzt, dass ihnen auch unter dem Gebot von Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit vor allem die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region ein großes Anliegen ist. Sie haben dabei einen professionellen Job gemacht.

Das neue TLF ist auf einem MAN Fahrgestell mit 18 Tonnen höchst zulässigem Gesamtgewicht und 250 kW Leistung (340 PS) aufgebaut und verfügt über einen 4.000 Liter Wasser- sowie einen 200 Liter Schaumtank. Das TLF ist seit dem Aufbau der feuerwehrrelevanten Spezifikationen ein „waschechter Tiroler“, da dieser über die Fa. Empl in Kaltenbach (Zillertal) erfolgte. Ein Teil der Ausrüstungsgegenstände wurde auch vom alten TLF übernommen und bestmöglich eingebaut.

Ziel ist es, dass das neue Tanklöschfahrzeug, sowie sein Vorgänger, wieder 30 Jahre im Dienst am Nächsten stehen wird.

Die Anschaffungskosten idH von EUR 376.000 teilten sich Land, Stadtgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Feldbach zu nahezu gleichen Händen. Das Versorgungsfahrzeug wurde ausschließlich aus Eigenmitteln der FF Feldbach bestritten.

Beide Fahrzeuge wurden beim 17. Rüsthausfest, im Rahmen einer ökumenischen Zeremonie, gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt. Abschnittsfeuerwehrkurat **Dechant Mag. Friedrich Weingartmann** und Feuerwehrkurat **Pfarrerin Mag. Barbara Schildböck** aus Hartberg – für die evangelische Kirche – gestalteten den liturgischen Teil, die Feuerwehrjugend las die Fürbitten.

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung des Kommandos zum Festakt gefolgt. So konnten **Feldbachs Feuerwehrkommandant HBI DI (FH) Peter Baptist** und sein Stellvertreter **OBI Franz Gartler** unter anderem Landeshauptmann und Feuerwehrreferent **Mag. Franz Voves**, Feldbachs Bürgermeister **Kurt Deutschmann**, die **Feldbacher Vizebürgermeister Erwin Klobasa und Christian Ortauf**, die Abgeordneten zum Nationalrat, Frau **Magistra Sonja Steßl-Mühlbacher** und Herrn **Michael Praßl**, den Abgeordneten zum Landtag Steiermark, Herrn Bürgermeister **Franz Schleich**, Feldbachs Bezirkshauptmann Hofrat **Dr. Wilhelm Plauder**, Hofrat **Dr. Kurt Kalcher** von der Abteilung 20 Katastrophenschutz und Landesverteidigung, den stellvertretenden Bereichsfeuerwehrkommandanten **Brandrat Rudolf Temmel** und Feldbachs ehemaligen Feuerwehrkommandanten, **ABI Johann Reinprecht** willkommen heißen.

Auch Vertreter von Feldbachs Freundschaftsfeuerwehren aus Österreich, Deutschland und Kroatien waren gekommen. So konnten Vertreter der Feuerwehr Spillern (NÖ), Solingen (D) und Mladost Sisak (HR) begrüßt werden.

Abordnungen von Polizei, Bundesheer, Rotes Kreuz, Kameradschaftsbund, Service-Clubs waren ebenso gekommen.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im antiken Griechenland war es ein einfacher Lorbeerzweig, der einem Olympiasieger als Zeichen seines Verdienstes und seiner Ehre überreicht wurde.

Auszeichnungen im Feuerwehrwesen sind ein sichtbares Zeichen des Dankes, der Verbundenheit und der Anerkennung für besondere Dienste oder vorbildliches Verhalten.

Festakte wie dieser, sind im Feuerwehrwesen daher willkommener Anlass, verdiente Feuerwehrmitglieder vor breitem Publikum zu ehren. So wurde über Antrag des Kommandos der FF Feldbach das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark verliehen an:

- Löschmeister Bürgermeister Kurt Deutschmann

das Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Steiermark wurde verliehen an:

- Brandinspektor Harald Meier und
- Oberbrandmeister Karl-Heinz Kienreich

Das Verdienstkreuz in Bronze des Landes Steiermark für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde über Antrag des Kommandos der FF Feldbach verliehen an:

- Feuerwehrtechniker-A Mag. Manfred Hofer und
- Hauptbrandmeister Karl Heinz Hirschmann senior.

Mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze wurden über Antrag des Kommandos der FF Feldbach

- Ehrenoberbrandinspektor Otto Wernitznigg und
- Ehrenhauptbrandmeister Werner Raab

ausgezeichnet.

Ehrenring der FF Feldbach

Ein besonderer Mann in den Reihen der FF Feldbach wurde besonders gewürdigt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann „Hans“ Reinprecht, Kommandant der Wehr Feldbach - bis 6. Jänner 2012. Hans Reinprecht kann in der Feuerwehr Feldbach auf eine beeindruckende Leistungsbilanz zurückblicken.

In seinen 16 Jahren als Feuerwehrkommandant konnte er – mit exzellenter Unterstützung von Bürgermeister Kurt Deutschmann sowie des Stadt- und Gemeinderates – einen Großteil des Fuhrparks erneuern und mit Mannschaft und Gerät in das neue Einsatzzentrum in der Gleichenberger Straße übersiedeln.

Auch fand unter seiner Federführung ein Modernisierungsschub der Feuerwehr statt. Die FF Feldbach wurde zu einer modernen Feuerwehr mit dementsprechender Ausrüstung entwickelt. Dies war natürlich auch der Verdienst seiner vielen Wegbegleiter im Kommando der letzten Perioden.

Über Antrag des Kommandos wurde der einstimmige Beschluss im Feuerwehrausschuss gefasst, Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Reinprecht - als Wertschätzung und Würdigung seiner Leistungen sowie als ein nach außen hin sichtbares Zeichen der Anerkennung, anlässlich seiner 16-jährigen Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Feldbach – mit dem Ehrenring der FF Feldbach auszuzeichnen.

Der Ehrenring wurde ihm feierlich von Kommandant Peter Baptist und Stellvertreter Franz Gartler überreicht.

Dank an Spender

Unter dem Motto „Jetzt ist der richtige Moment! Helfen Sie uns zu helfen!“ hat die Feuerwehr der Stadt Feldbach Repräsentanten der Feldbacher Wirtschaft, Vereine und Service-Clubs, Freunde, Gönner der Feuerwehr und nicht zuletzt die Bevölkerung in den letzten Wochen und Tagen dazu eingeladen, die örtliche Feuerwehr durch den Ankauf von Bausteinen und symbolischen Anteilsaktien am neuen TLF in den Wertkategorien Bronze (Spende bis 199 Euro), Silber (Spende bis 249 Euro) und Gold (Spende ab 250 Euro) zu unterstützen.

Im Rahmen des Festaktes erfolgte die Überreichung der symbolischen Anteilszertifikate an die anwesenden Spender durch Feuerwehrkommandant Peter Baptist und seinem Stellvertreter Franz Gartler.

Grußadressen

In ihren Grußadressen würdigten die Ehrengäste die Leistungen der FF Feldbach und erinnerten an die zahlreichen Katastropheneinsätze im Sommer 2009, wo in den Räumlichkeiten des Einsatzzentrum der FF Feldbach über Wochen der behördliche und feuerwehrspezifische Krisen- und Einsatzleitstab eingerichtet war.

Attraktives Rahmenprogramm

Ein attraktives Rahmenprogramm war – nach Ende des Festaktes - für die Festbesucher vorbereitet. Neben Feuerlöscherüberprüfungen (12-14 Uhr) , einem Kinderanimationsprogramm wie z.B. der Raiffeisen-Club Spiele-Rallye (14-17 Uhr) , Blechdosen-Schießen, einer Hupfburg und der Riesenrutsche „Fire-Truck“, Zielspritzen mit der Kübelspritze, einer Zaubervorführung, Fahrten mit dem Feuerwehroldtimer etc., sorgten auch Schauübungen für einen kurzweiligen Festbesuch.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird von der FF Feldbach wiederum in die Sicherheit der Bevölkerung investiert und dient der Finanzierung des neuen Tanklöschfahrzeuges (sowie notwendiger Gerätschaften), welches im Rahmen des Festaktes offiziell in den Dienst gestellt wurde.

Für die FF Feldbach

Thomas Meier, Schriftführer